Artikel vom 31.07.2019 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 07:05 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/warme-sanierung-verschoben

„Warme Sanierung“ verschoben



Foto: Andrea Hornfischer

Die von der niederländischen Regierung geplante subventionierte Abstockung des heimischen Schweinesektors wird wahrscheinlich erst im Herbst beginnen. Ursprünglich sollte die Maßnahme am 15. August starten und in der zweiten Hälfte 2021 abgeschlossen werden. Als Begründung für die Verzögerung nannte das Haager Agrarressort die noch fehlende Genehmigung der Europäischen Kommission; inhaltliche Gründe gebe es nicht. Für die „warme Sanierung“ des Schweinesektors will Landwirtschaftsministerin Carola Schouten insgesamt rund 180 Mio. € ausgeben. Davon sollen 120 Mio. € auf den Herauskauf von Schweineproduktionsrechten entfallen. Die betreffenden Ställe müssen abgerissen werden. Der Rest des Geldes soll zur Förderung von Stallmodernisierungen eingesetzt werden, die einer Erhöhung der Nachhaltigkeit dienen. Wichtigstes Ziel ist die Extensivierung in regionalen Produktionshochburgen zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen für die Nachbarschaft. Weitere Ziele sind die Senkung von Umweltbelastungen durch Treibhausgasemissionen und Gülle. Fast 40 % der niederländischen Schweinehalter wollen laut einer aktuellen Umfrage bis zum Jahr 2025 aus der Produktion aussteigen.